

„Crana Musica“ auf der Seebühne

Drei Stunden Blasmusik vom Feinsten
– das verspricht eine Kapelle aus
Reichenbach für ihr Konzert am
Sonntag in Kronach.

Von Heike Schüle

KRONACH. Die Original Reichenbacher Blasmusik gibt sich am Sonntag, 3. September, in Kronach die Ehre. Von 15 Uhr an musiziert sie auf der Seebühne im ehemaligen Landesgartenschau-Gelände. Vorsitzender Daniel Grüdl hat alles in die Wege geleitet, damit die 20 Musikerinnen und Musiker dort ein circa dreistündiges Konzert präsentieren können. Dirigent Klaus Schnappauf, dem erst kürzlich die goldene Landkreismedaille verliehen wurde, hat dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Musiklehrer leitet die Reichenbacher Kapelle schon seit mehr als 40 Jahren und kennt somit alle Musiker in- und auswendig. Ihre Stärken weiß er gekonnt in seinen selbst geschriebenen Arrangements einzusetzen, die er immer wieder in das Programm einfließen lässt. Unter dem Motto „Crana Musica“ – Konzertmarsch der Musikvereine im Landkreis Kronach aus der Feder von Holger Mück – präsentieren die Musiker am Sonntag musikalische Leckerbissen. Die Instrumentalisten bereiten sich schon seit Wochen auf diesen Nachmittag vor. Neben zünftiger Marschmusik spielen sie auch moderne Blasmusik wie die Stücke „Ein Leben lang“ von den „Fäaschtbänkern“, „Polkafreude“ von Peter Leitner sowie „Sommernacht in Prag“ von Ernst Mosch. Das Flügelhorn-Solo „My Dream“ („Fegerländer“) interpretieren Désirée Hoffmann und Holger Mück an der Piccolotrompete. Gespielt wird mit Beschallungsanlage, da auch Gesangstitel von Ronald und Axel Licht erklingen werden.